



PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien startet Unternehmer-Umfrage zur Mariahilfer Straße

Wien, 14.01.2014 - Um auch die Stimme der Unternehmer in den von der Verkehrsneuorganisation betroffenen Bezirke 6 und 7 zu hören, startet die Wirtschaftskammer Wien diese Woche eine umfangreiche Unternehmerbefragung. Konkret wird die Meinung der Betriebe zur aktuellen Verkehrssituation und vor allem zu Änderungen der Kundenfrequenz und des Umsatzes während der Probephase abgefragt. Mit der Durchführung der Telefonerhebung ist die Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH beauftragt. „Es ist wichtig, dass die Politik die Stimme der Unternehmer hört und deren Bedürfnisse berücksichtigt“, sagt WK Wien-Präsidentin Brigitte Jank, „Wir geben den Unternehmern diese Stimme. Sie sollen ihre Meinung ebenso kundtun wie die Bezirksbewohner aus dem In- und Ausland. Denn für viele Unternehmer geht es um ihre wirtschaftliche Existenz. Sie vom Entscheidungsprozess auszuschließen, ist wirtschaftsfeindlich und ein Angriff auf die klein- und mittelbetriebliche Struktur in unserer Stadt.“

Erhebungen haben gezeigt, dass vor allem in den Seiten- und Nebenlagen die Zahl der Kunden teilweise dramatisch zurückgegangen ist - und damit der Umsatz. Jank hofft, dass die Rathauspolitik endlich wieder den Weg zur Sachlichkeit zurückfindet. Denn: „Die Mariahilfer Straße ist eine der größten Einkaufsstraßen Europas und viel zu wichtig, um als Spielwiese für ein kommunalpolitisches Prestigeprojekt oder eine suggestive Bürgerbefragung herhalten zu müssen.“

Die auf der Mariahilfer Straße und in den Seiten- und Nebenlagen ansässigen Unternehmer machen die Bezirke Neubau und Mariahilf zu einem pulsierenden Zentrum der Wiener Wirtschaft. Die Mariahilfer Straße und ihre Seitenstraßen prägen mit mehr als 800 Erdgeschoßlokalen die beiden Bezirke. Die Betriebe sichern zehntausende Arbeitsplätze, tragen maßgeblich zur Attraktivität der Einkaufsstadt Wien bei und sind Garant für Vielfalt und eine hohe Lebensqualität.

Rückfragen:
Wirtschaftskammer Wien
Martin Sattler - Presse und Medienmanagement
T. 01 51450 1314
E. martin.sattler@wkw.at
W. wko.at/wien/presse